

**Richtlinien  
der Stadt Emsdetten  
zur Förderung von Städtepartnerschaftsaktivitäten  
- beschlossen vom Rat der Stadt Emsdetten am 21. Dezember 2021 -**

Die Stadt Emsdetten unterhält eine formelle Partnerschaft zur niederländischen Gemeinde Hengelo und zur polnischen Stadt Chojnice. Gemeinsame Aktivitäten von Gruppen aus Emsdetten mit Gruppen aus Hengelo oder mit Gruppen aus Chojnice werden im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel nach den folgenden Richtlinien von der Stadt Emsdetten gefördert, ohne dass ein Rechtsanspruch hierauf besteht.

**§ 1**

Gefördert werden Begegnungen von Emsdettener Gruppen mit Gruppen in Hengelo oder mit Gruppen in Chojnice. Diese Begegnungen müssen ein gemeinsames Programm haben, das auch aus Wettbewerben (z.B. Sport) bestehen kann.

Es werden vorrangig Begegnungen junger Menschen (bis 25 Jahre) gefördert.

Im Rahmen der dann verbleibenden Haushaltsmittel kann dieses zu einer geringeren Förderung anderer Teilnehmerinnen und Teilnehmer führen.

**§ 2**

Bezuschusst werden die Fahrten

- a) nach Hengelo mit einem maximalen Betrag von 7,00 EURO und
  - b) nach Chojnice mit einem maximalen Betrag von 50,00 EURO
- je Emsdettener Teilnehmerin / Teilnehmer.

**§ 3**

Anträge auf Förderung sind mit Angabe von Programm und Partner-Gruppe an die Stadt Emsdetten zu richten.

Nach Abschluss der Begegnung ist eine Teilnehmerliste (Name, Vorname, Anschrift, Geburtsdatum) sowie das Begegnungsprogramm und evtl. Medienberichte vorzulegen.

Personen, die nicht nach § 1 vorrangig gefördert werden konnten (junge Menschen bis 25 Jahre), erhalten zum Ende des Jahres eine anteilige Pro-Kopf-Förderung aus den dann verbliebenen Haushaltsmitteln.

#### § 4

Zuwendungen von Dritten zu Städtepartnerschaftsaktivitäten werden auf die nach diesen Richtlinien zu gewährenden Zuschüsse angerechnet. Die Möglichkeit der Beantragung von Zuschüssen für Städtepartnerschaftsaktivitäten bei Dritten ist vorrangig in Anspruch zu nehmen.

#### § 5

Diese Richtlinien gelten für Begegnungen, die ab dem 1. Januar 2022 stattfinden und ersetzen die Richtlinien vom 20. Dezember 2016.